

KUNST

Licht & Schatten

(ml) „Auch das Paradies wirft Schatten“ betiteln die Berliner Künstler Mona Jas und Holger Frieze ihre gemeinschaftliche Ausstellung in der ES Galerie von Meran. Jas war bei ES bereits vor drei Jahren zu Gast und präsentierte damals ein interdisziplinäres Kunstprojekt rund um den Begriff Freiheit – zusammen mit jungen Menschen unterschiedlicher kultureller Herkunft. Jetzt sind in der Galerie für zeitgenössische Kunst Jas' Audio-Aufzeichnungen von Gesprächen mit Künstlern über ihre früheren Kinderzimmer zu hören. Auch

zeigt Jas ein Bild, das sie aus Entwürfen von Kinderzimmerzeichnungen der rund 80 Befragten entwickelte. Kind-

heitserinnerungen sind auch das Thema eines Videos.

Parallel dazu stellt Holger Frieze Stelen aus Büchern aus, die bis an die Decke reichen. Einziger Autor der Bücher: Heinz G. Kosalik, der populärste deutsche Nach-

kriegsautor schlechthin. Frieze verweist damit auf den eindimensionalen kulturellen Horizont einer Zeit, in der man sich am liebsten in eine Traumwelt flüchtete. Frieze thematisiert augenzwinkernd den wohligen Schauer, den das Eintauchen in fremde und vor allem ferne Schicksale mit sich gebracht hat. Beide Künstler hinterfragen die Linearität von Kindheitserinnerungen und kultureller Identität. Beide sind derzeit zudem in der Museion Passage in Bozen zu sehen, in der vier Gegenwartskunst-Galerien des Landes ihre Künstler präsentieren. ■

Meran bis 22. Dez., Bozen bis 6. Jänner.



Foto: Galerie ES

Frieses Buch-Stele und Jas' Bildmontage bei ES Meran